



Mitglied

KESSELINSPEKTORAT  
INSPECTION DES CHAUDIÈRES

Richtistrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044 877 61 11, www.svti.ch



Wallisellen, 24. Oktober 2019

**Zertifikat der Produkte-Prüfung nach KVV KVV 211.014.19**

Auffangwannen aus Kunststoff für wassergef. Flüssigkeiten SVTI-Nr. SM 290116

<b>Gegenstand</b>	Zylindrische Auffangwanne aus Polyethylen hoher Dichte (PE-100), werksgefertigt: Volumen: 2'500 L Durchmesser: 2'300 mm Höhe: 740 mm
<b>Geltungsbereich</b>	Auffangwanne in Gebäuden oder im Freien überdacht (nur wenn UV-stabilisierte Formmasse verwendet wurde), zur Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten, welche einen Flammpunkt von mehr <b>als 100 °C</b> aufweisen, oder nicht brennbar sind. Siehe «Zulässige Lagergüter»; Darf nicht in explosionsgefährdenden Bereichen der Zonen 0 und 1 aufgestellt werden;
<b>Gültigkeitsdauer</b>	Dieses Dokument ist gültig bis zum 31. Mai 2024 (resp. 01.10.2020 plus 3 Mt. ohne nachreichen der aktualisierten DIBt Z-40.21-27), und kann auf Antrag verlängert werden.
<b>Inhaber dieses Dokumentes und Hersteller</b>	Alltech Dosieranlagen GmbH Rudolf-Diesel-Strasse 2 D-76356 Weingarten
<b>Hinweise</b>	Die Aufstellung der Auffangwanne erfolgt im Allgemeinen mit dem Mutterbehälter KVV 111.019.19 Dieses Dokument ersetzt das KVV-Zertifikat; KVV 111.019.14 In der Montage- und Betriebsanleitung, in den Prüfprotokollen sowie auf dem Typenschild ist die <b>KVV-Nummer</b> anzugeben. Dieses Dokument wird den Vollzugsbehörden zur Verfügung gestellt.

## Rechtsgrundlagen

- Artikel 22 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (Gewässerschutzgesetz, GSchG);
- Artikel 32a der Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 (GSchV)
- KVV Richtlinien: «Allgemeine Richtlinien» (Januar 2019) (1.10 Nachweis der Gewässerschutztauglichkeit);
- KVV-Richtlinien: «Richtlinie 1» (Dezember 2018);
- KVV-Schemenblätter: K1, K2 und K3 (2008);
- KVV-Schemenblatt: K4 (2008);

## Technische Grundlagen

- SN EN 12573-2:2000 (runde stehende Behälter);
- KVS: Regeln der Technik für mittelgrosse vertikale zylindrische Tanks mit flachem Boden aus thermoplastischen Kunststoffen (Dez.2000), in Anlehnung;
- «Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-40.21-27» des DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin) vom 08.07.2015 und Änderung vom 22.01.2016, gültig bis 01.10.2020;
- Technische Zeichnungen:
  - B02K 0140 100 Mutterbehälter 2 m<sup>3</sup> mit Wanne
  - B02K 0141 100 Mutterbehälter kpl. 2 m<sup>3</sup>
  - B02K 0143 100 Mutterbehälter 2 m<sup>3</sup> Dachanschlüsse
  - B02 0117 300 Auflagerost
  - B02K 0142 100 Auffangwanne 2,5 m<sup>3</sup>

## Merkmale der zertifizierten Produkte

### Werkstoffe

Die Auffangwannen werden aus extrudierten resp. gepressten Platten aus Polyethylen der Werkstoffklassen PE-100 hergestellt. Die Verarbeitung von Re-Granulaten aus diesen Formmassen ist nicht zulässig. Alle Materialien werden mit Abnahmeprüfzeugnis 3.1 DIN EN 10204 bestellt und von den Lieferanten attestiert.

### Bauart

Die Platten für den Zylinder werden zugeschnitten und maschinell stumpfgeschweisst. Der Zylinder wird aufgesetzt, innen und aussen mittels Extrusionsschweissnaht verbunden.

### Verarbeitung

Sämtliche Schweissungen und Nahtvorbereitungen müssen von geprüften Schweißern nach DVS 2212 sowie mit Ausbildungsstand «Fachmann für Kunststoffschweissen» durchgeführt werden.

Die Schweissungen erfolgen nach den Regeln der Kunststofftechnik; sie haben allen auftretenden Beanspruchungen zu widerstehen. Die einwandfreie Schweissbarkeit der Halbzeuge untereinander und mit den Schweisszusätzen muss gewährleistet sein.

## Zulässige Lagergüter

Die Behälter dürfen zur drucklosen Lagerung von wassergefährdeten Flüssigkeiten analog der «Medienliste 40-1.1» des DIBt, mit einem Flammpunkt  $\geq 100$  °C verwendet werden. Die max. Betriebstemperatur darf 40 °C betragen, sofern in der «Medienliste 40-1.1» keine Einschränkung der Temperatur vorgesehen ist.

## Prüfung der Auffangwannen durch den Hersteller

### Bauprüfung

Der Hersteller führt an jeder Auffangwanne eine Bauprüfung durch:

- Kontrolle der Plattendicken auf Übereinstimmung mit den Sollmassen;
- Sichtkontrolle der Verbindung auf Vollständigkeit und richtige Ausführung;
- Kontrolle von Schweißnahtproben auf einwandfreie Verschweißung durch Sichtkontrolle und Kontrolle auf Lunker- und Rissfreiheit;
- Kontrolle auf zeichnungskonforme Ausführung und Abmessung der Auffangwanne.

### Dichtheitsprüfung

An jeder Auffangwanne ist eine Dichtheitsprüfung vorzunehmen

- a) durch volle Wasserfüllung oder
- b) durch eine Hochspannungs-Durchschlagsprüfung der Schweißnähte auf Poren.

### Prüfprotokolle des Herstellers

Für jede Auffangwanne hat der Hersteller ein rechtsverbindlich unterzeichnetes Prüfprotokoll zu erstellen, in welchem die Durchführung und das Bestehen der Bau- sowie Dichtheitsprüfungen bestätigt werden. Es ist dem Inhaber der Anlage in dessen Landesteilsprache auszuhändigen.

### Transport und Aufstellung der Auffangwannen

Das Zwischenlagern, Verladen, Transportieren sowie die Aufstellung der Auffangwannen darf nur von fachkundigen Personen ausgeführt werden. Die Weisungen des Herstellers sind anzuwenden. Diese müssen mindestens in der Landessprache des Aufstellungsortes vorliegen.

Die Auffangwannen müssen standfest auf einen ebenen, tragfähigen und frostsicheren Untergrund gestellt werden. Flachboden-Tanks mit einem Nutzvolumen bis maximal 2000 L müssen einen Abstand zwischen Tank und Wanne von 15 cm aufweisen.

### Kennzeichnung der Auffangwannen

Jede Auffangwanne ist an gut sichtbarer Stelle mittels Typenschild dauerhaft und gut lesbar zu kennzeichnen mit mindestens folgenden Angaben:

- KVV-Dokumentenummer und Dokumenten-Inhaber;
- Typ Auffangwanne mit Fabrikationsnummer und Fabrikationsdatum;
- Hersteller und qualifizierte Einbaufirma mit Pikettdienst und Telefonnummer;
- Werkstoff: Polyethylen hoher Dichte (PE-100);

### Betrieb, Wartung und Revision der Auffangwannen

Der Inhaber dieses Zertifikates hat sicherzustellen, dass der Anlageninhaber im Besitz aller Anleitungen für den Betrieb, die Wartung und die Revision der Auffangwannen ist. Die Anleitungen müssen in dessen Landessprache vorliegen.

### Beurteilung

Gestützt auf die Überprüfung der Technischen Grundlagen erfüllen die Auffangwannen die «Regeln der Technik des Kunststoff-Verband Schweiz für Schutzbauwerke aus Hart-Polyethylen».

Die Ergebnisse der Prüfungen sind detailliert in der DIBt-Zulassung Nr. Z-40.21-27 vom 08.07.2015 respektive der Änderung vom 22.01.2016 dargelegt und für den Inhaber dieses Dokumentes rechtsverbindlich.

### Besondere Bestimmungen

- Dieses Zertifikat gilt nur für den geprüften Gegenstand. Alle Änderungen sind dem KVV-Sachverständigen unverzüglich zu melden; sie bedürfen dessen Begutachtung.

### Der Sachverständige gemäss KVV

SVTI - Kesselinspektorat, anerkannte Prüfstelle

  
Wolfgang Helbling

Leiter Gefahrgut



Markus Staub

Sachverständiger

### Schematische Darstellung

